

I know it's crazy, but I love you

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Her crazy feelings	2
Kapitel 2: I don't know what it is	4
Kapitel 3: I will never forget the things she did.....	6
Kapitel 4:	8

Kapitel 1: Her crazy feelings

I know it's crazy, but I love you

Da es so wenig FFs von SB! gibt, die aber einfach nur geil sind!!!, hab ich mir gedacht, das ich auch eine schreib^^

Kyoko und weitere Schauspieler sollten an einem Film mitwirken, niemand wusste WAS sie für einen Film machen und Kyoko war es sowieso egal, denn es war IHR erster Film, in dem sie mitspielen würde.

"Meine Liebe, wie geht es dir heute an einem so wunderschönen Abend...?" fragte Kyoko und lief Kotonami-san wie ein Dackel hinterher. "Bevor ich dich gesehen hab gings mir blendent!" keifte sie kaum hörbar. "Hast du gerade etwas gesagt meine Liebe?" fragte sie sehr naiv. "NEIN" schrie sie. Kyoko schreckte zurück. "A...aber meine Liebe!" jammerte sie hilflos. //Bitte, werd bloß nicht wieder sauer// "Hör zu, ich hab heute noch nicht geschlafen, deshalb bin ich gereizt!" versuchte sie sich rauszureden. "Achso tut mir leid meine Liebe." antwortete Kyoko mit einem mitleidigem Blick.

"*räusper* Würden Sie sich bitte hier versammeln." sagte Yashira-san. Als die Menschenmenge sich um ihn versammelt hatte fing er an zu reden.

Gelangweilt eilten alle in den Bus um einen guten Sitzplatz zu bekommen. Kyoko wurde von allen angerempelt und kam als letzte in den Bus. Kritisch sah sie sich um. Nirgendwo war noch ein Platz frei außer neben ihm.

//Das kann doch nicht sein *hoil* Wieso er??//

"Ehmm Yashira-san...es tut mir leid aber wollen Sie sich nicht neben Ren setzen?" bat Kyoko Yashira-san. "Es tut mir leid aber ich und Keiko-kun müssen noch etwas besprechen..." antwortete Yashira-san.

"Achso..." heulte sie in sich hinein und gab sich geschlagen und ging vorsichtig zu Ren rüber, der sie auch sofort begrüßte. "Hallo Kyoko, lange nicht mehr gesehen^^."

"Ja, da haben Sie recht!" antwortete Kyoko. "Setz dich doch, ich tu dir schon nichts!" grinste er mit seinem hochwertigen Luxus-Gentleman-Lächeln. //Dieser Ren ich....// Kaum hatte sie zu ende gedacht und schon zog er sie neben sich auf den Stuhl.

Im Bus wurde das Licht um 24 Uhr ausgestellt. Kyoko wollte nicht schlafen, da sie Angst hatte nacher in Ren ihren Teddy zusehen und sich an ihn zu heften. Ren, der so tat als ob er schlafen würde fand das äußerst amüsant ihr müdes Gesicht zu sehen.

Nach ner Zeit wollte Kyoko immer noch nicht schlafen und Ren machte sich sorgen!!

"Kyoko, warum willst du nicht schlafen." fragte Ren, der Mitleid mit ihr hatte. Kyoko zuckte zusammen. "Sie...Sie sind ja noch wach!" antwortete Kyoko. "Ja, schon die ganze Zeit!" lächelte er ihr wieder mit seinem Tollen Lächeln zu.

"Ich bin nicht müde, ich will nicht schlafen..." sagte Kyoko. Ren, der ihr das sowieso nicht abkaufte grinste sie an, da sie wieder im gleichen Moment einnickte.

Liebevoll legte er ihr seinen Arm um und presste sie an sich. Kyoko sah ihn verwirrt und verlegen an. "Lassen Sie das, wenn das jemand sieht..." zischte sie sauer. "Und wenn schon!" neckte er sie, wie immer.

Kurz darauf schlief Kyoko ein und kuschelte sich an ihn. Ren schaute sie verträumt an. //Was soll ich bloß tun....Sie ist so wunderschön//

Am nächsten Morgen wachte Kyoko als erste auf, alle anderen in dem Bus schliefen noch. Sie merkte, das Ren sie immer noch fest in den Armen hielt, was sie glücklich

machte. Kyoko war etwas verwirrt über dieses Gefühl, was sie durch strömte. Was war es bloß, was ihr ein Lächeln ins Gesicht zauberte? Ren wachte genau in dem Augenblick auf und sah Kyoko noch sehr verschlafen an. Langsam lösten sich Rens Arme von Kyoko und beide saßen wie am Anfang ruhig da.

"Kyoko Mogami? Kommst du bitte hier hin!" rief die Visagistin (nennt man die so??) Kyoko sah sie fraglich an und ging dann zu ihr rüber.

"Ehmm, ja?" lächelte Kyoko sie an. "Hallo, wie würden sie jetzt gerne schminken." sagte die Visagistin und brachte Kyoko in einen kleinen Raum in dem Bus (realistisch, ne^-^)
Ren sah solange aus dem Fenster und dachte die ganze an sie. "Kyoko..." hauchte er.

Ende Kappi 1

Fortsetzung Folgt...

Cu Seria

Kapitel 2: I don't know what it is

Hallo^^

@Adritha: schmalzig ô.ô okeeee!!!

@Rizz: Das kommt noch *fg*, das versprech ich dir^^

@miggl: Ich hoff mal das de jetzt wieder ansprechbar bist *gg*

@DarkEye: Danköö^^

@Dragula: Das nächste Kappi is bald da^^

Hoffe euch gefällt das Kappi hier.....

Bitte um Kommis, is klar^^

Nach gut einer Stunde kamen sie an ihrem gewünschten Reise Ziel an, Hokkaido. Ren und die anderen mussten erst einmal ein Foto-Shooting hinter sich bringen, viele wollten natürlich auch wissen, wer das neue Talent der LME war, also gab Kyoko ein paar Interviews.

Eine Stunde später versammelten sich alle in einer Halle um somit das Drehbuch zu verteilen und die Rollen bekannt zu geben.

"Ich freue mich sie hier zu sehen, ich hoffe, das ihnen dieser Film spaß macht und hoffe auch, das Ihnen das Drehbuch gefällt. Ich habe selbst dieses Drehbuch geschrieben" sagte der Präsident.

"Es wird ein Liebesfil, so in der Art wie Romeo und Julia, nur moderner und realistischer."

Alle sahen den Präsidenten verdutzt an.

"Hatten wir das nicht schon letztes Jahr?" kam es von ganz hinten. "Nein, dieser Film wird nämlich etwas ganz besonderes." antwortete der Präsident.

"Wer ist in den Hauptrollen?" fragte Ruriko. Es war jedem klar, wer den männlichen Part spielen würde, doch bei dem weiblichen war man sich nicht so sicher.

"Ren Tsuruga und..." stockte der Präsident um es spannender zu machen. "Die weibliche Hauptrolle belegt Kyoko Mogami!"

Alle sahen sich zu Kyoko um. "o.o WAAAAAAAAAAS!" kam es von ihr. "Ich mit Ren Tsuruga? Niemals!!"

Der Präsident sah sie nur mit dem: Tu-es-oder-tus-nicht-is-ja-nicht-mein-Problem Blick an

Kyoko gab sich geschlagen, schließlich wollte sie ja debutieren und es Shotaro heimzahlen und ihn am Boden sehen.

//Ich mit Kyoko...ob ich das schaffe?// dachte Ren und verließ die Halle samt Drehbuch.

Als sich die Menschenmenge löste war nur noch Kyoko in dem Raum. "Ich mit Ren Tsuruga? Ob das gut geht?" fragte sie sich selbst. "Kyoko, ich muss noch mit dir über etwas reden...." sagte der Präsident und ging langsam auf Kyoko zu.

"In dem Film gibt es eine Kuss- Szene.." stotterte der Präsident, den er wusste, was sie antworten würde. "WAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAS, eine K U S S- S Z E N E!!!!!!!!!!!" schrie Kyoko und rannte wie eine Bekloppte durch die Gegend.

"Ehemmm *räusper* also, das ist für jeden Anfänger schwer, doch dein Lehrer für diese Szene ist ein Profi^^." wollte er sie beruhigen. "Ich und Ren Tsuruga..."

murmelte sie ihm böse und verwirrt zu. "Also, es ist kein richtiger Kuss, nur ein Film-Kuss!" "Toll..." sagte sie traurig. Der Präsident wedelte mit der Hand vor ihrem Gesicht rum. //Shotaro, ich will dich am Boden wimmernd sehen....HA,HA,HA!!!// Kyoko blitzte den Präsidenten böse an. (kann mir jemand sagen, wie der eigentlich heißt, kann mir sowas net merken) " ^-^' Ky...Kyoko? Ehmmm ich muss jetzt gehen, komm bitte um 7 Uhr ins Zimmer 910..." sagte er und ging schnellen Schrittes raus.

Kyoko sah ihm fraglich hinterher. //Was hat er nur????//

Sie nahm dann ihr Drehbuch und ging in den Park, vor einer Bank blieb sie stehen. Es schien alles so friedlich zu sein, denn niemand war im Park. //Die begafften wohl alle den tollen Ren Tsuruga, dieser Idiot!!!// "Ach ja^^??" fragte eine ihr sehr bekannte Stimme. "Bi...bitte nicht!" flehte sie und drehte sich laaaangsam um, Ren der ihren ängstlichen Gesichtsausdruck zum schreien fand, konnte sich noch beherrschen und lächelte sie wie immer an. Dann kam er ihr immer näher. //> ___ < Bitteeeee niicht, ich hab Aaaaaaaaaangst!!!//

Kyoko war von seinem Sunnyboy- Lächeln so geschockt, das sie sich keinen centimeter bewegen konnte. //Bitte lieber Gott, lass mich sterben.//

//Sie wird sich wohl nie ändern!//

Kyokos Herz fing an schnell zu klopfen. "Kyoko Mogami, ich bin dein Sempai, du musst ALLES tun, was ich DIR sage!" flüsterte er ihr mit einem deutlich zu hörendem Unterton ins Ohr.

Kyoko zuckte angesichts dieser Aussage zusammen. Ren sah ihr tief in die Augen, doch Kyoko versuchte sich aus den Fängen des 'bösen und niederträchtigen' Ren Tsurugas zu befreien, doch je mehr sie sich wehrte, desto stärker drückte er sie auf die Bank.

"Reeeeeeeeeeeen....*sniff*, bitteeeee lassen Sie mich in Ruhe *sniff*!" heulte Kyoko und sah Ren an. //*prust* das is so witzig!!!!//

Ren wischte ihr die Tränen aus dem Gesicht und schaute sie grinsend an.

Cu Seria

Kapitel 3: I will never forget the things she did.....

Hj^^

danke für die Kommiss!!

So hier is das 3 Kappi, viel Spaß!!!

Kyokos Herz klopfte immer schneller, sodas ihre ganze Brust schmerzte, Ren dagegen setzte sich gelassen neben sie. //Ihich, kriehig keihneh Luhuft....//

Ren legte seine Kopf auf ihre Brust, er spürte ihren unregelmäßigen Herzschlag. "Du hast dir das Drehbuch noch nicht ganz durchgelesen oder??" fragte Ren und stand auf. Kyoko sah ihn verdutzt an. "Ne, wieso...?" murmelte sie und blickte ihn an. "Genau das, kommt in dem Film vor, dann werd ich dich küssen..." sagte er und blickte sie ernsthaft an. "Ach übrigens ist dein Herzschlag immer so unregelmäßig" grinste Ren Tsuruga, nach diesen Worten unterbrach sie den Blickkontakt.

//Dieser Mistkerl, schon wieder hat mich dieses Arsch reingelegt.....// Kyoko stand auf und funkelte Ren hasserfüllt an.

"Ren Tsuruga, ich hasse dich....." zischte Kyoko wütend und stampfte davon.

//^^ Anscheinend ist sie echt sauer...//

Kyoko war echt sauer auf ihn, schon wieder hatte er sie verarscht und schon wieder hat sie es nicht gemerkt. "Te, kein wunder warum DER keine Freundin hat...." knurrte sie in Gedanken versunken.

"Mogami-san, hast du Ren gesehen?" fragte Yashira-san der ihr entgegen kam. "Pah.....der is im Park und macht sich wahrscheinlich wieder über mich lustig...." sagte Kyoko patzig und ging weg.

"-_-'" Er hasts wohl schon wieder getan, ich muss echt mal mit ihm reden! So kann das wirklich nicht weiter gehen..."

~~~~~Kyokos Zimmer~~~~~

"Er hatte recht....dieser Vollspacken....." fluchte Kyoko vor sich hin. "Ich hasse ihn, ich hasse, hasse, hasse ihn >\_\_< Ren Tsurugaaaaa! Ich hasse dich!" schrie sie und schmiss eine Vase(!) gegen die Wand. "Aha, so machen das Frauen also...anstatt zu heulen schmeißen sie Dinge gegen die Wand." sagte Ren wie immer mit seinem doofen Lächeln. "Pah, kann Ihnen doch scheiß egal sein, wie sind sie überhaupt hierrein gekommen??" schrie sie.

Er schüttelte nur den Kopf, während Kyoko die Scherben aufsammelt. "Könnten sie jetzt bitte gehen?" bat sie freundlich. "Kyoko...es tut mir leid!" versuchte er sich bei ihr zu entschuldigen.

Kyoko war echt erstaunt über das, was er gerade zu ihr gesagt hat, das sie sich schon gleich in den Finger schnitt. "Aua..." sagte sie mit schmerz verzerrtem Gesicht. "Zeig mal her..." sagte Ren und nahm ihren Finger. "Du hast einen Splitter im Finger...." hauchte er und lächelte sie an. Mit seinen Lippen kam er ihrem Finger näher und saugte den Splitter aus dem Finger. // U//////////U was hat er nur für ein Problem, ich versteh ihn einfach nicht....es ist echt schrecklich...// Trotzdem bedankte sich Kyoko

bei ihm. "Schon in Ordnung..." lächelte er charmant. "Lassen Sie das gefälligst!" knurrte Kyoko und wandte sich wieder den Vasensplittern auf dem Boden.

Ren hingegen stützte sich auf das Bett hinter ihm und beobachtete Kyoko aus den Augenwinkeln. "Ich hab von Takarada gehört, das deine Mutter nichts von deinem Vorhaben weiß, stimmt das?" fragte Ren und wartete auf eine Antwort. "Meine Mutter interessiert sich nicht dafür, was ich tue..." antwortete Kyoko, als sie die Splitter entfernt hatte. "Sie interessiert sich nicht für dich...?" hakete er weiter nach. Kyoko setzte sich neben ihn aufs Bett. "Sie hat es nicht verdient sich Mutter zu nennen, sie weiß noch nicht einmal was es heißt eine Mutter zu sein!!!!" schrie sie mit leerem und gekränktem Blick. "Sie ist die letzte, die sich in meinen Augen Mutter nennen darf, denn sie hasst ihr eigenes Kind!!!!!"

Ren sah sie geschockt an. Dieser gequälte Ausdruck hatte er an ihr noch nie gesehen. "Deine Mutter ist deine Mutter, du kannst es nicht ändern. Ohne ihre Erlaubnis, darfst du nicht debütieren." erklärte Ren und klopfte ihr aufmunternd auf die Schulter. "Sie heben recht, doch ich werde mir Zeit lassen..." sagte sie und versuchte zu lächeln. //Er versteht es nicht...// "Also Kyoko, ich erwarte dich in einer halben Stunde in meinem Zimmer..." sagte Ren. "Was meinen Sie?" fragte Kyoko die ihn nicht ganz folgen konnte. "Hat dir Takarada noch nichts gesagt??" Plötzlich verstand Kyoko. "Sie sind mein Sempai für die Szene?" fragte sie. Ren nickte und ging dann.

In dem gleichen Augenblick in dem sie vom Bett aufstand sickerte Kyoko zu Boden. //Das kann doch nicht sein! Das kann nicht sein, bitte nicht// "Scheiße, warum ist hier nicht noch ne Vase.." schnaubte sie ungeduldig.

Doch dann fiel Kyoko auf, das an ihrer Kleidung Blut klebte. "Mist..." Schnell zog sich Kyoko um und schon nach ein paar Minuten stand sie vor Rens Zimmertür.

Noch ein letztes mal sah sie an sich runter. Kyoko trug ein rosanes, kurzes Kleid ihr Haar trug sie jetzt schulterlang. //Ich hab mich sehr verändert^^// Dann holte sie noch einmal tief Luft und klopfte an. Als sie keine Antwort bekam öffnete sie die Tür einen Spalt und trat ein.

"Warum ist das Licht gedimmt?" fragte sie sich leicht irritiert. Sie sah sich im Zimmer vorsichtig um, ein Sofa, ein Bett und ein Sideboard standen in ihm und weitere unnötige Sachen. Auf einmal fiel ihr Blick auf ein Bild, welches auf dem Sideboard war. Sie nahm es und sah es geschockt an. Hinter ihr hörte sie ein lautes Plotern und stellte das Bild wieder zurück. Dann drehte sie sich um und sah einen schlafenden Ren, der auf dem Sofa schlief. //Eingepennt beim Text lernen \*den Kopf schüttel\*, das ham wir gern// Dachte sie während sie ein paar Schritte auf Ren zu ging. "Wenn er so schläft sieht er echt nett aus, richtig sympathisch!"

flüsterte Kyoko und sah ihn mit einem Lächeln an.

Fortsetzung folgt^^

Cu Seria

## Kapitel 4:

Hi

danke für eure Kommiss hab mich gefreut auch über die Kritik (werd was dran ändern ^o^, da ich weiß, das ich oft undeutlich schreib).

Wahrscheinlich muss ich mich neu anmelden, weil ich irgendwie keine Nachrichten bekommen kann \*das erst viiiel zu spät gemerkt hat\*, werd dann VIELLEICHT die FF überarbeiten.

Plötzlich blickte Ren in ihre braunen Augen, Kyoko blickte ihn finster an. "Sie, Sie VOLLIDIOT!!!!" schrie sie und schmiss Ren ein Kissen in Gesicht. "Aua..." sagte er sarkastisch und schmiss das Kissen auf den Boden. Plötzlich klopfte es an der Tür, was Kyoko nicht beachtete. "Sie waren die ganze Zeit wach, hab ich nicht recht?????" schrie sie weiter. "Was denkst du nur von mir??" lachte Ren und öffnete die Tür. "Yashiro, was ist los?" fragte Ren und ließ ihn rein. Kyoko und Yashiro sahen sich irritiert an. "Oh, hallo Mogami-san!" lächelte er. "Hallo." gab sie zurück.

Die drei setzten sich an den Tisch in der Mitte des Raumes. "Also, ich bin gekommen um euch zu sagen, das der Dreh um eine Woche verschoben wird!" sagte Yashiro und wartete auf die entsetzten Gesichter der Zwei. "Wie bitte?" sagte sie mit einem wütendem Unterton. "Ich hab aber..." murmelte in sich hinein. "Was ist den Mogami-san?" fragte Yashiro besorgt. "Eh nichts^^!" antwortete Kyoko und strahlte die Zwei an. "Wieso wird der Dreh verschoben?" fragte Ren. "Eh, nun ja, einer der Schauspieler ist krank geworden. Und deshalb brauchen wir einen Ersatz." antwortete Yashiro. "Ersatz? Und wer wird das sein?" fragte Kyoko. "Ich weiß es selbst noch nicht, nur der Präsident weiß es. Es soll eine Überraschung werden, hat er gesagt. Außerdem soll er auch noch viel besser sein." sagte Yashiro. "Überraschung also." murmelte Ren. "Ich muss jetzt gehen! Es tut mir leid." sagte Kyoko und verschwand auch gleich.

//Wer wird wohl dieser Ersatz sein?// träumte sie vor sich hin und ging aus dem riesigen Hotel. "Endlich, frische Luft." sagte Kyoko und holte tief Luft. //\*sich umschau\* Wo ist hier nur ein Telefon?// dachte Kyoko und sah sich um.

Als sie dann ein Telefon fand tippte schnell die Zahlen ein.

"Ich glaub nicht, das sie sich darüber freuen wird." sagte Ren. "Wieso glaubst du das?" fragte Yashiro. "Nur so." antwortete Ren.

".....es tut mir leid, aber ich komme erst in 3-4 Wochen wieder....." sagte Kyoko traurig.

"Ist schon in Ordnung, aber gib dir mühe Kyoko-chan." sagte die Frau des Daruma-Ya. "Versprochen." sagte Kyoko freundlich und verabschiedete sich von ihr. //\*seufz\* Hoffentlich ist er nicht alzu sauer!// dachte sie und ging wieder zurück ins Hotel. Sie stieg in den Aufzug ein und träumte weiter vor sich hin. Der Aufzug hatte eine Glasscheibe in der Kyokos Spiegelbild zu finden war. Kyoko fasste sich an die Wange. //Hab ich mich wirklich so sehr verändert?// dachte Kyoko und stieg aus dem Aufzug aus, als er am 5. Stock an kam.

Sie träumte nur so vor sich her, der Flur war beängstigend leer. Nur die Putzfrauen, die einen rundgang machten. //\*seufz\* Ich will ins Bett!// dachte sie.

Plötzlich stieß sie mit jemandem zusammen und flog unsanft auf ihren Hintern. "Oh, das tut mir leid, alles in Ordnung?" fragte eine Männerstimme, mitte 18. Kyoko kannte

diese Stimme, die bei ihr Brechreiz auslöste.

Sie blickte ihren gegenüber ins Gesicht und ihr Gesichtsausdruck veränderte sich schlagartig. "Alles in Ordnung? Geht es Ihnen nicht gut?" fragte der 'Mann' wieder. Kyoko lächelte ihn an. //Nicht Kotzen, nur nicht kotzen. Sei immer nett und freundlich!//munterte sie sich auf. "Mir gehts gut! Alles oke!" lächelte sie zuckersüß. "^^ Es tut mir wirklich sehr leid, ich will mich wirklich bei Ihnen entschuldigen, wie wäre es, wenn wir etwas trinken gehen?" bot er ihr an. //Nicht kotzen, auch wenn du von diesem Vollidioten, der noch nicht mal bemerkt wer du bist, angebaggert wirst.// "Hahahaha (ziemlich weibliches Lachen) ich fühle mich sehr geehrt aber ich muss jetzt gehen." lächelte sie charmant und setzte ihren weg fort. //Wo ist das nächste Klo.// dachte sie voller ekel.

"Na Kyoko, hast du ihn getroffen?" fragte Ren, der vor ihrer Zimmer Tür wartete. "Woher wissen Sie das?" fragte sie sauer. "\*mit dem Kopfschüttel\* Warum frag ich eigentlich noch?" fragte sie sich dann selbst. "Keine Ahnung^^" antwortete Ren. "Sie beide haben das gleiche miese Lächeln!" zischte sie wütend. "Danke, gleichfalls!" antwortete Ren. "Aber das kannst du Sho Fuwa doch gleich selbst ins Gesicht sagen!" Sho wollte sich nicht mit Kyokos Antwort zu Frieden geben und ist ihr gefolgt. "Hallo meine Süße \*Ren einen bösen Blick zuwerf\*!" seuselte Sho. "/\*würg\*/ Hallo^^, kann ich Ihnen helfen?" fragte Kyoko nett. "Bitte gehen Sie mit mir aus." versuchte er es noch einmal. "Es tut mir leid, aber wir müssen heute noch Unterlagen fertigstellen." sagte Ren und zog Kyoko mit sich zum Aufzug. //Dieser Ren Tsuruga, er will es mir nicht gönnen eine so wunderschöne Frau zu kriegen, aber das wird sich noch ändern, denn du gehörst mir!!!// dachte Sho.

Ren und Kyoko währenddessen stiegen in den nächsten Aufzug, in dem sie alleine waren.....

Fortsetzung Folgt....

Cu Seria